

## Protokoll der Sitzung des Exekutivorgans

### 1. Begrüßung u. Feststellung der Beschlussfähigkeit durch Sitzungsleitung

<b>Vorsitzende</b>	Ann-Kristin Hein	anwesend
<b>Vorsitzender</b>	Simon Christophery	anwesend
<b>Finanzreferent</b>	Joris Serwe	anwesend
<b>Außenreferent</b>	Torsten Krämer	anwesend
<b>Politikreferent</b>	Jannik Roos	anwesend
<b>Referent für Kultur und Sport</b>	Dominik Gaedicke	anwesend
<b>Referentin für Soziales und Beratung</b>	Vera Schuhmacher	anwesend

### Gäste

Hannah Mitsch, Philipp Neureither

**Sitzungsbeginn: 18:20 Uhr**  
**Beschlussfähigkeit: gegeben**

### 2. Bekanntgabe der TOP's/ ggf. Ergänzung durch anwesende Referate

- TOP 1 Mittelzuweisung Antidis-Referat
- TOP 2 Benennung eines studentischen Mitgliedes für Ausschuss StEp 2017
- TOP 3 Haushaltsplan 2016
  - a) Bestandsaufnahme
  - b) Formale und inhaltliche Begründung von Topfzuweisungen sowie Höhe der Summen
  - c) Meinungsbild Fahrzeug für die VS
- TOP 4 Wissenschaftszeitvertragsgesetz
- TOP 5 Mögliche Änderungen der OS (betrifft den Ältestenrat)
- TOP 6 Vorgehen bei verlorenen Schlüsseln von Mitgliedern
- TOP 7 Anträge und Infos

#### **Top 1 Mittelzuweisung Antidis-Referat**

Hannah möchte 2000€ für Vorträge verschiedener Themen und andere Aktionen. Zusätzlich ist es ihr ein Anliegen auf das Antidis-Referat aufmerksam und Werbung dafür zu machen. Lady-Fest und Festival Contre le Racisme werden nicht durch diese Finanzfreigabe finanziert.

Die im Haushaltsplan zugesicherten Mittel sollen aber nicht Dritten zugutekommen, sondern nur Mitglieder der VS. Deshalb ist diesbezüglich eine Anmerkung im Haushaltsplan notwendig.

## **Top 2 Benennung eines studentischen Mitgliedes für Ausschuss StEp 2017**

Es soll eine studentische Vertretung im Ausschuss zum Struktur- und Entwicklungsplan geben. Die Erstsitzung dazu ist bereits am 23.11.2015, deswegen wäre eine Ernennung durch bzw. im StuPa schwer realisierbar.

Dieses Thema wird zunächst auf einen späteren Zeitpunkt der Sitzung verschoben.

## **TOP 3 Haushaltsplan 2016**

### **a) Bestandsaufnahme**

Joris stellt den ersten Entwurf des Haushaltsplans 2015 vor, welcher durch den AK Haushaltsplan erarbeitet wurde. Aktuell befinden sich 4500 Studierende (Tendenz steigend) an der PH, 15,00€ pro Student (ca. 138.000€ im Jahr).

### **b) Formale und inhaltliche Begründung von Topfzuweisungen sowie Höhe der Summen**

Zunächst stellt Joris noch einmal die vom Land vorgegebene Struktur des Haushaltsplans (Haupt-, Obergruppen und Gruppen) vor. Dazu werden verschiedene Titelgruppen für Einnahmen und Ausgaben gebildet, denen dann bestimmt Haupt- und Obergruppen zugeordnet werden.

Es ist nun für den neuen Haushaltsplan geplant, dass es einen Posten „Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit“ gibt, mit dem dann beispielsweise das ESEWO-Team agieren kann. Das ESEWO-Team ist hierbei dann verpflichtet eigenständig abzurechnen.

Es gibt eine Diskussion zu den eklatanten Überschüssen und eine eventuelle Beitragssenkung. Dabei tendiert der Konsens dazu, die Beiträge nicht zu senken. Weiter wurde die Kalkulation der Reisekosten erhöht. Dazu wird nun die Anmerkung auf Folgendes angepasst, damit eine größere Freiheit bei der Bewilligung besteht: „Reisen im Interesse des Studierendenparlaments oder des Exekutivorgans“.

Der Posten „Angestellte der VS“ wurde von 15.000 € auf 35.000 € erhöht. Es besteht dabei die *Überlegung* ein/e Sekretär\*in einzustellen, um speziell den Vorstand bei verwaltenden Tätigkeiten zu entlasten. Dies müsste aber zunächst im StuPa bewilligt werden.

Der Punkt „Verpflegung für Sitzungen“ wurde neu aufgenommen und zunächst auf 1.000€ veranschlagt. Joris ruft dazu ein Blitzlicht ein, um ein Meinungsbild einzuholen: Probleme wären hierbei, dass andere Gremien diese Sonderrechte nicht haben bzw. bekommen könnten. Zudem wird Essen als störend während den Sitzungen gesehen. Getränke wiederum werden positiv angesehen, sie sollten aber nur im StuPa und nicht noch in anderen Gremien gestellt werden. Es wird festgehalten, dass sich Anni bei den Hausmeistern informiert, wie teuer eine Grundversorgung (Wasser, Apfelsaft, etc.) für 20 Personen wäre. Danach sollen dann die Kosten berechnet werden.

Einige weitere Änderungen wurden vorgenommen. So wurde der Punkt KuPaPo in zwei Kategorien aufgeteilt, welche nun jeweils interne und externe Angebote beschreiben. Unter „Studentischen Initiativen“ hat sich der Punkt „Zeltfestival“ um 5.000€ erhöht.

Abschließend wird noch einmal festgehalten, dass alle Änderungen erst noch durch das StuPa bewilligt werden müssen.

### **c) Meinungsbild Fahrzeug für die VS**

Joris stellt die Idee vor, einen Kleintransporter für die VS zu kaufen und fragt nach einem Meinungsbild. Probleme wären hierbei:

- Wer ist dafür verantwortlich? Dieser müsste sich auch damit auskennen (Werkstattgänge etc.).
- Das Fahrzeug sollte nur studentische Gruppierungen, wie beispielsweise Fachschaften, zur Verfügung stehen. Wiederum würde sich ein Kleintransporter aber nach Meinung von Simon nur lohnen, wenn er allen Studierenden bereitgestellt werden kann.
- Wo stellt man das Fahrzeug ab?
- Wie ist das versicherungstechnisch?

Es wird festgehalten, dass für unsere Zwecke eigentlich Car-Sharing ausreicht.

### **TOP 4 Wissenschaftszeitvertragsgesetz**

Torsten stellt wie bereits in der letzten StuPa-Sitzung die Problematik des neuen Gesetzesentwurfs zum Wissenschaftszeitvertragsgesetzes vor. Die Novellierung soll am 2. Dezember stattfinden. Nun hat der fzs dazu aufgerufen am 1. Dezember bundesweit Vollversammlungen studentischer Beschäftigte einzuberufen. Dazu gibt es auch ein gefertigtes Plakat, welches als Tischvorlage eingebracht.

Torsten möchte nun ein Meinungsbild darüber, inwieweit man die Forderungen des fzs unterstützen und auch solch eine Vollversammlung durchführen soll. Der Konsens besteht darin, dass grundsätzlich alle gegen die dargebotenen Verschlechterungen sind. Die Forderungen mit denen das Plakat des fzs auftritt, sind aber zu unterschiedlich und zu extrem, als dass man sie insgesamt übernehmen könnte.

Deswegen wird festgehalten, dass Torsten auf der Homepage und über den Infoverteiler informiert und dazu aufruft, dass sich Studierende bei Problemen bei ihm melden können. Es wird aber keine Vollversammlung geben, außer es würden sich sehr viele melden.

### **TOP 5 Mögliche Änderungen der OS (betrifft den Ältestenrat)**

Es geht um Punkt VIII der Organisationssatzung, welcher sich mit dem Ältestenrat beschäftigt. Der Ältestenrat kann Beschlüsse des StuPas aufheben. Es ist aber noch nicht geregelt, wie lange dieser noch Einfluss die Beschlüsse und etwaige Ablehnungen dieser hat. Dies ist aber wichtig, da Personen sonst beispielsweise bei bewilligten Finanzanträgen auf ihren Kosten sitzenbleiben könnten. Es muss also ein Verfahren geben, damit dies möglich zeitnah geschieht.

Weiter steht in der Satzung nicht, dass Mitglieder des Ältestenrats nicht auch nichtständige Referate übernehmen dürften. Auch dies muss konkretisiert werden.

Simon schlägt ein gestaffeltes Verfahren bei Finanzanträgen vor. Damit soll der Ältestenrat zunächst ein Veto-Recht besitzen.

Zu diesem Vorgehen soll sich jede/r Teilnehmende bis nächste Woche Gedanken zu einer möglichen Änderung/Ergänzung machen. Simon stellt dazu seine Überlegungen in das ExOrg-Pad.

## **TOP 6 Vorgehen bei verlorenen Schlüsseln**

Anni schlägt für diesen Fall vor, dass diejenige/derjenige sich selbst bei Herrn Moch melden müsste.

## **TOP 7 Anträge und Infos**

- a) Torsten informiert, dass am 20. Dezember die erste PHAK seit langem stattfindet. Bei dieser Veranstaltung könnten auch andere Referenten bei konkreten Problemen oder Anliegen teilnehmen. Anni hat bereits seit längerem ihr Interesse bekundet.  
Die PHAK hat ein eigenes Pad, den Link dazu postet Torsten in das ExOrg-Pad.
- b) Die Englisch-Fachschaft fragt nach Hilfe bei DKMS-Registrierungsaktion, welche am Montag, den 7. Dezember, von 11 bis 16 Uhr stattfindet. Über den Arbeitsverteiler soll für Unterstützung geworben werden.  
Werbung für die Teilnahme an der Aktion an sich soll noch in die Infomail des Öffentlichkeitsreferats.
- c) Finanzfreigabe für Hannah für zwei Klickzähler über 4,46€  
*Einstimmig angenommen*

## **Zu Top 2 Benennung eines studentischen Mitgliedes für Ausschuss StEp 2017**

Der Punkt wird wieder aufgenommen.

Der Vorstand könnte die Benennung auch eigenverantwortlich entscheiden. Der Konsens ist aber dies im StuPa zu entscheiden und dass dieses eine/n Vertreter\*in und eine/n Stellvertreter\*in nominieren soll. Der Vorstand wird den stellvertretenden Posten übernehmen. Über den Arbeitsverteiler soll dann für die/den eigentliche/n Vertreter\*in geworben werden.

### **3. Schließung der Sitzung**

Sitzungsende um 21.40 Uhr

---

gez. Torsten Krämer (Protokollant/in)

---

gez. Simon Christophery (Sitzungsleitung)